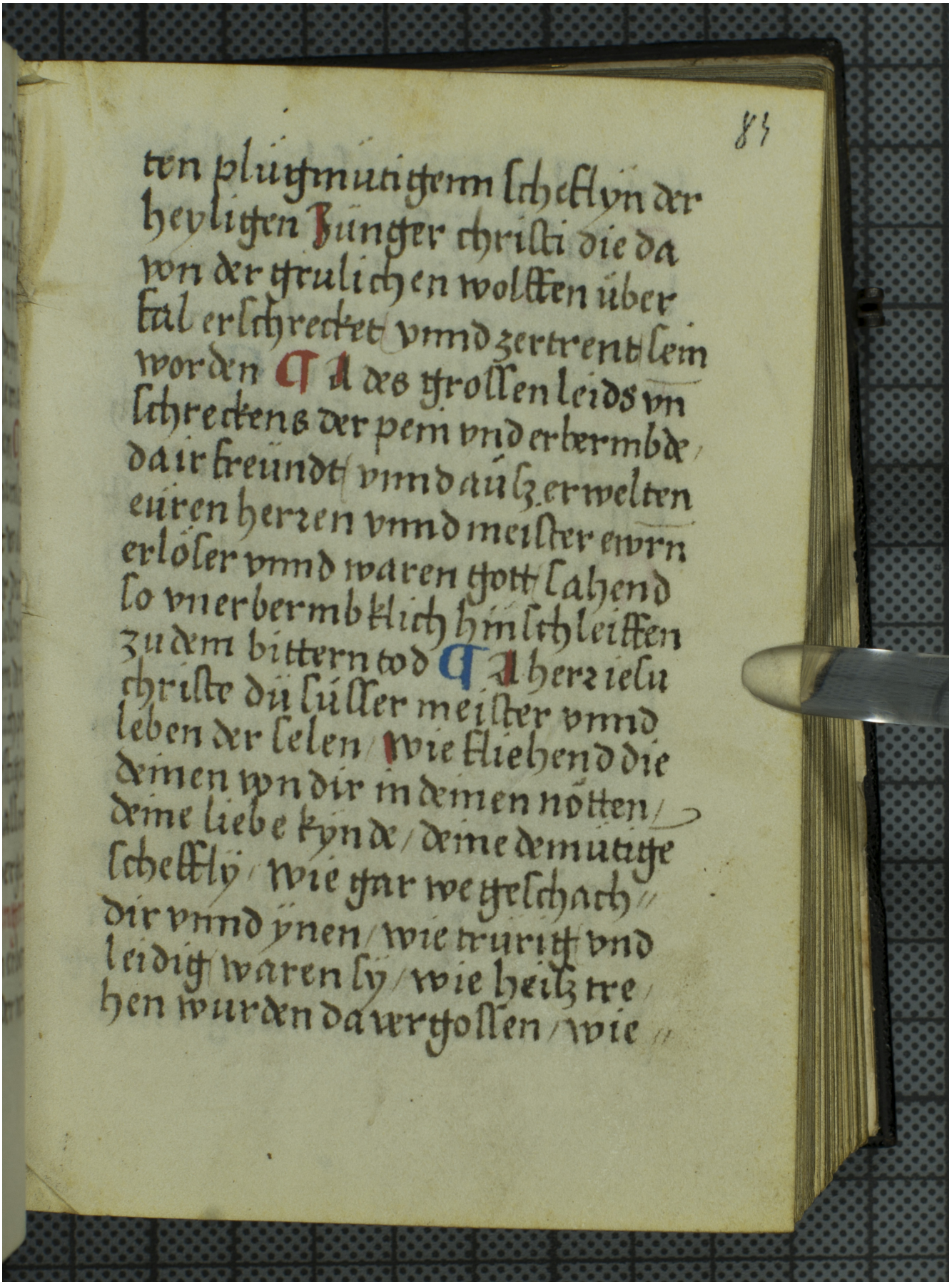
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=194
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



84

ten plügmütigenn scheflyn der
heyligen Jünger christi die da
von der grulichen wolffen über
fal erschrecket vnnd zertrent sein
worden ¶ A des grossen leids vn
schreckens der pein vnd erbermbde
dair freündt vnnd aüsz erwelten
eüren herren vnnd meister ewrn
erlöser vnnd waren gott sahend
so vnerbermbklich hinschleiffen
zu dem bittern tod ¶ A herr iesu
christe dü süsser meister vnnd
leben der selen wie fliehend die
deinen von dir in deinen nötten
deine liebe kynde deine demütige
schefflÿ wie gar we geschach
dir vnnd ÿnen wie trurig vnd
leidig waren sÿ wie heisz tre
hen wurden da vergossen wie